

1861

49.

Josef Eringer, Privat, gibt im eigenen und im Namen seiner Kinder: Marie Bruckmüller, Josef Eringer, Freihofsbesizers, und Emilie Ritschel, sodann seiner Schwiegeröhne: Herrn Dr. Andreas Bruckmüller, k. k. Professors, und Herrn Friedrich Ritschel, Gutsbesizers, und seiner Enkel: Marie Bruckmüller und Friedrich Ritschel, Nachricht von dem betäubenden Hinscheiden seiner geliebten Gattin, beziehungsweise ihrer Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau

Josefine Eringer, geb. Feiller,

welche Dienstag den 23. April 1861, Vormittags halb 11 Uhr, nach einer langen und schmerzlichen Krankheit und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam der Verbliebenen wird Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof feierlich eingesegnet und sodann auf dem Währinger Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 27. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obbenannter Pfarrkirche gelesen werden.